

ARMUT?

Was ist Armut, wann beginnt sie und wo endet sie?



Armut ist relativ und auch eine Sichtweise.

Armut beginnt dort wo man seine persönlichen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen kann.

Wer absolut Nichts hat setzt seine Grenze zur Armut sehr niedrig. Wer seine Armut vergleicht sieht die Armut relativ gegenüber der Bezugsperson.

Die Armut der Menschen auf unseren Planeten steigt.

Ein Reicher hat zur Armut auch einen anderen Bezug.

Im weiteren und übertragenen Sinn beschreibt Armut einen Mangel von Lebensqualität. Es gibt die Absolute bzw. die relative Armut. Armut auf absolutem Niveau ist Leben am äußersten Rand der Existenz. Die relative Armut bedeutet - Armut im Vergleich zum jeweiligen sozialen (auch staatlichen, sozialgeographischen) Umfeld eines Menschen.

Nie zuvor in der Geschichte haben so wenige Menschen in extremer Armut gelebt wie heute.

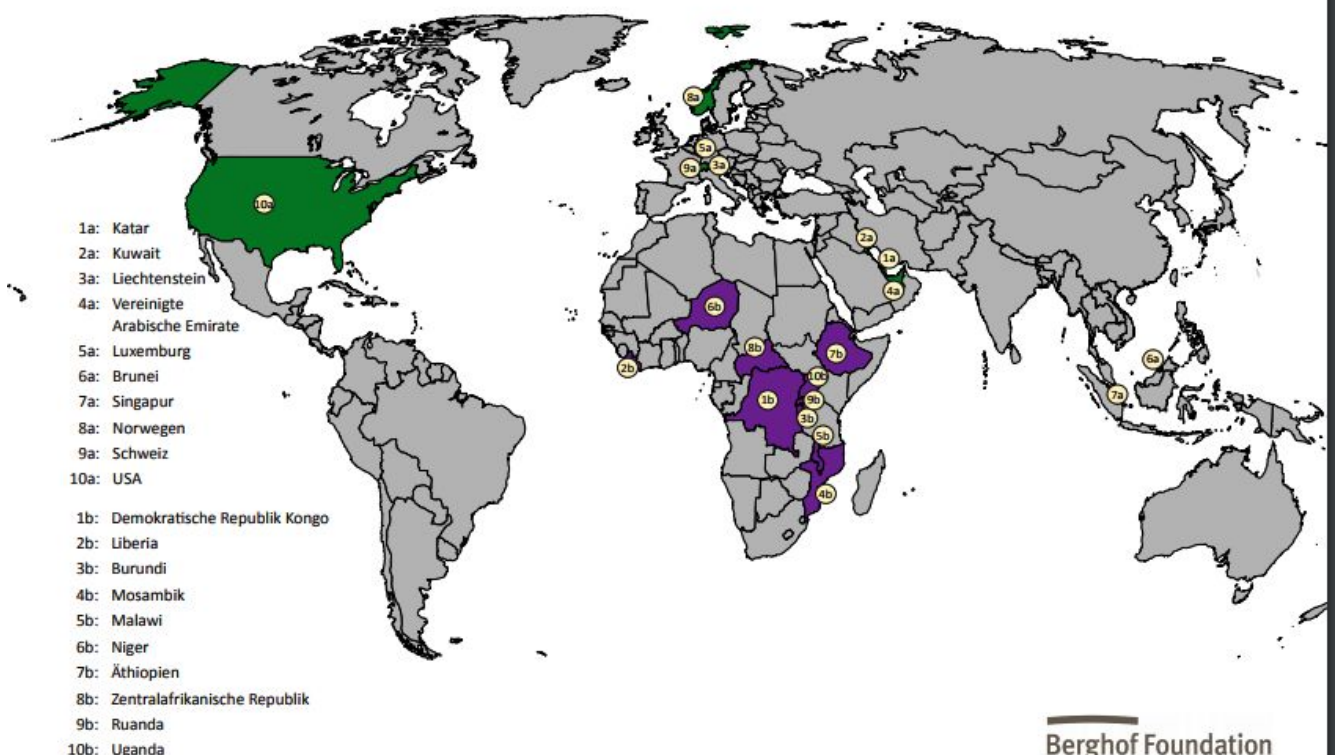
In nur sieben Ländern leben zwei Drittel aller Menschen, die laut Weltbank als extrem arm gelten.

In diese Statistik fällt jeder, der weniger als 1,90 Dollar pro Tag zur Verfügung hat.

Dieser Beitrag gilt als Minimum, um überleben zu können. Beim Diskonter lässt sich damit etwa ein halbes Kilo vorgekochte Bohnen kaufen.

Die Bekämpfung der Armut ist eine politische Worthölse solange man nicht den Reichtum bekämpft. Die sogenannte Sozialpolitik durch Sozialleistungen und Einrichtung von Suppenküchen, Tafeln, Kleiderkammern und Notunterkünften ist nur Heuchelein der Politik.

Die 10 reichsten und die 10 ärmsten Länder der Erde



Armut muss man nicht bekämpfen, denn sie entsteht automatisch durch Reichtum.